Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 31 (1905)

Heft: 29

Artikel: Gepinselte Worte

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-439630

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gepinselte Morte.

"Die Blüdlichen find reich, nicht Reiche find glüdlich", — wenn bas Blud einem Mutigen und ber Reichtum einem Angftmeier in ben Schoß fiel. -

Das ist der Fluch der Armut, daß alles, was Selbstgefühl verrät, fich nicht mit ihr verträgt, sonbern als Dochmut, Anmagung und Sacher-lichteit ericeint" - bem, ber fich burch ben Reichtum als herrgott büntt! -

"Der Dieb geht von der Rähnadel jum Gi, vom Gi jum Ochfen und vom Ochsen jum Galgen", - hoho, zwischen dem Ochsen und dem Galgen fteht ber gange Fleifch=Eruft! . .

Auch wenn die Gais die Schuld begieng, vom Gundenbod man fpricht, Seit Eva ihren Abam fing, der Mann muß vor's Gericht.

Mahres Geschichtchen.

3m heiligen neurömifden Reich neubeutscher Nation von Centrum8= gnaden, mo fich je langer je mehr ftumpffinnig = frommer mit ichneibig= militärifchem Beifte paart und es bekanntlich als hochft respektverlegend gilt, wenn ein "Untergebener" seinem "Borgesetten" etwa nur mit einem einfachen "Ja" ftatt bem vorgeschriebenen "Jawohl, Berr . . . " antworten wollte, fand fürglich in einem fleinen Stabtchen eine Bochgeit aus Sonoratiorentreisen ftatt. 218 ber Berr Pfarrer, natürlich eine ber erften Refpettspersonen, am Altare ben Bräutigam, einen Raufmann und "Bice= feldweibel ber Referve", fragte: "Wollen Sie, Herr soundso, biese Jung-frau soundso zum Chegemahl u. f. w." da antwortete dieser, daß es bis in ben letten Bintel der alten Rirche bröhnte, laut wie auf dem Rafernenhofe: "Jamohl, Berr Pfarrer!"

häufiges Vorkommnis.

Die Braut ift vom beffern Bürgerftand und ber Brautigam vom bofern Abelftanb.

vom Stadttheater in Zug (II. Emmission) versendet zu 1 Fr. und Listen zu 20 Cts. das grosse Loseversand-Depot Frau Hirzel-Spörri in Zug.— Haupttreffer 30,000 und 15,000 Fr. Auf 10 Lose ein Gratis-Los. 28

Ziehung am 24. Juli.

Komplette Jaschenapotheken

in bequemen Etuis à Fr. 1.75. Unentbehrlich für Touristen und für's Haus. — Wiederverkäufer Rabatt. Haus. Prompter Versand durch

Römerschloss-Apotheke ZÜRICH V.

O, diese Weiber!

A. C. Schiller, Verlag, Berlin C, k. 19

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. N. 3. [24]

Gebr. Lincke, Zürich



Stall-Einrichtungen. 252b

Café Restaurant (Habis-Bahnhof) Zürich

Neueröffnet.

Einziger Ausschank des bekannten Mathaeserbräu, sowie des la. Fürstenbergbräu. — Soignirte Küche. 2 Uhr von Fr. 1.50 an. Gewählte Abendplatten. Dîners von 12-Auserlesene reele Landweine.

Chalet-Bau im Schweizer Holzstiel.



Parquets vom einfachsten bis reichster, Dessin.

in Zürich

業

Spezialität:

Parquets in indischem Hartholz "Limh"

90

Vertreter in Zürich: F. Schlegel, Birmensdorferstr. 15, Zürich III



Aloys Müller's Söhne, Emmishofen (Thurgall).

Anfertigung von pyrotechn. Handelsartikeln. Vebernahme von kempl. Knastleuerwerken Existiert seit 1840. zu Festantässen. Dampfbetrieb. Zündgarn- und Pyropapier-Fabrikation. Eidg. Patent für Pulverund Munitions-Verkaut' Spezialität in Hagelschutz- und Allarm-Raketen.

Preis-Courants etc, stehen zu Diensten.

Adresse für Telegramme: "Pyrofabrik" Emmishofen.

Celephon-Anschluss: Kreuzlingen-Emmishofen.

Apotheker Heinr. Evers Rheumal

Gesetzlich geschützt.

Das ausgezeichnetste, äus-serliche Mittel gegen:

Gliedersucht, Muskelschmerz Zahnweh, Hexenschuss, Ischias, Gicht, Rheuma. Rasche Wirkung. Vollst. erprobt. Atteste zur Verfügung. Zu haben in Apotheken ä Fl. z. 30. Wo nicht erhältlich, wende man sich an den Erfinder Evers,

Apotheke Thalwil.

Aufmerksamkeit

die Zusammenstellung sieh durch Barkaul oder monatliche Beitäge von Fr. 5, 8 oder 10 zu erheben-Haupttreffer von Fr. 600,000, 300,000, 200,000, 150,000, 160,000, 75,000, 500,000, 25,000, 500,000, 5000, 5000, 5000, 5000, 5000, 5000, 5000, 5000, 5000, 5000, 1000, 5000, 5000, 5000, 5000, 1000, 5000

Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko.

Bank für Prämienobligationen, Bern.

